

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 89

vom Samstag, 24. Februar 2007, 17:00 Uhr

### *Anstieg der Lawinengefahr*

#### Allgemeines

Am Samstag schneite es oberhalb von etwa 1500 m im Westen, im Tessin und am Alpennordhang wenige Zentimeter. Im Osten blieb es mit Föhn trocken und bis zum Mittag aufgehellt. Die Mittagstemperaturen lagen auf 2000 m bei minus 2 Grad. Der Südwestwind blies mässig, ganz im Westen zeitweise stark.

An Nordhängen sind die Verbindungen zwischen den verschiedenen Schneesichten bei grosser Belastung teilweise noch störanfällig. Aufgrund des Schwimmschnees im Schneedeckenfundament können Oberlawinen bis zum Boden durchreissen und dadurch grössere Anriss Höhen erreichen. Die Schneeoberflächen sind sehr unterschiedlich beschaffen. Wo lockerer Schnee an der Oberfläche liegt oder sich Oberflächenreif gebildet hat, ist die Verbindung zum Neuschnee schwach.

#### Kurzfristige Entwicklung

Am Sonntag fällt zuerst im Westen und am Alpensüdhang, später dann auch im Norden und Osten Schnee. Vom Grossen St. Bernhard bis ins Chablais und im nördlichen Tessin werden 20 bis 30 cm Neuschnee erwartet. Am westlichen Alpennordhang und im mittleren Tessin fallen 10 bis 20 cm, im übrigen Wallis, im Engadin und Südbünden rund 10 cm Schnee. Kaum Niederschlag fällt in Nord- und Mittelbünden sowie am zentralen und östlichen Alpennordhang. Die Schneefallgrenze sinkt von 1500 m auf rund 1000 m. Der Westwind bläst mässig bis stark.

Der Neuschnee wird verfrachtet und es entstehen störanfällige Triebsschneeansammlungen.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Chablais; Trient; Champex; Grosser St. Bernard:

##### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Die Gefahrenstufe wird im Laufe des Vormittages erreicht. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Triebsschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2200 m.

Schneebrettlawinen sind leicht auslösbar, spontane Abgänge sind aber kaum zu erwarten.

Nördlicher Alpenkamm ohne Chablais sowie ohne Trient; des Weiteren Leysin, Pays d'Enhaut, Gstaad und Lenk; übriges Wallis; nördliches Tessin; Nord- und Mittelbünden; Engadin; Bergell; Münstertal:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2200 m. Einerseits können Lawinen vor allem durch grosse Zusatzbelastung an Übergängen von schneearmen Flächen in Steilhänge, Rinnen und Mulden in der Altschneedecke ausgelöst werden.

Andererseits bilden sich mit dem Neuschnee und Wind zunehmend Triebsschneeansammlungen. Sie sind leicht auslösbar. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf vor allem im Westen etwas an.

Übrige Gebiete des Alpennordhanges; mittleres Tessin; Misox; Calanca; Puschlav:

##### *Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)*

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem noch in extrem steilen, schattseitigen Rinnen und Mulden. Mit dem erwarteten Neuschnee steigt die Lawinengefahr am Nachmittag rasch auf die Stufe "mässig" an.

#### Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag schneit es am Alpennordhang oberhalb von etwa 1000 m mit Nordstau, am Dienstag vor allem am Nachmittag. Im Süden ist es meist sonnig. Die Lawinengefahr steigt auf Montag vor allem im Norden an.

<b>Zusätzliche Informationen:</b> 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min) 0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF 0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung) 0900 59 2026 Neuschneekarten täglich 0900 162 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz (Fr. 2.-/Min) Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	<b>Regionale Lawinenbulletins</b> (Fr. 1.49/Min) 0900 59 20 31 Zentralschweiz 0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen 0900 59 20 33 Oberwallis 0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden 0900 59 20 35 Südbünden 0900 59 20 36 Berner Oberland 0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	<b>Rückmeldungen:</b> Gratis-Tel.: 0800 800 187 Gratis-Fax: 0800 800 188 <b>Internet:</b> <a href="http://www.slf.ch">http://www.slf.ch</a> <b>Email:</b> <a href="mailto:lwp@slf.ch">lwp@slf.ch</a> <b>WAP:</b> wap.slf.ch <b>Teletext:</b> Seite 782 (SF DRS)
---	---	---

# Vorhersage der Lawinengefahr

Sonntag, 25. Februar 2007

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

